

Antrag Nr. 17-O-25-0023

CDU-Fraktion

Betreff:

Ergebnisoffene Prüfung von Alternativlösungen zur Rheinquerung der Citybahn (CDU)

Antragstext:

Die Landeshauptstädte Mainz und Wiesbaden haben erste Schritte unternommen, mit der Einrichtung der sogenannten Citybahn den öffentlichen Personennahverkehr in Wiesbaden deutlich weiterzuentwickeln und diesen an die Straßenbahn in Mainz anzubinden. In der Öffentlichkeit in AKK wird vor allem die Rheinquerung im Bereich des Kasteler Brückenkopfes als Flaschenhals betrachtet, der - aufgrund eingeschränkter Kapazität der Theodor-Heuss-Brücke für das Nebeneinander von Kraftfahrzeugen, Citybahn, Fahrrädern und Fußgängern, insbesondere in Verkehrsstoßzeiten - Akzeptanz und Realisierung der Citybahn gefährden könnte.

Der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden wird gebeten, im Zuge der laufenden und bevorstehenden Planungsschritte Alternativen und Ergänzungen zur Nutzung der Theodor-Heuss-Brücke durch die Citybahn zu betrachten und deren Evaluierung dem Ortsbeirat und der Öffentlichkeit vorzustellen. Hierbei sollten weder zusätzliche Rheinquerungen, noch Tunnellösungen tabu sein; ggfs. sollten unterschiedliche Gruppierungen einzelner Verkehrsträger betrachtet und gegeneinander abgewogen werden (Beispiel: Errichtung einer zusätzlichen Rheinbrücke zur ausschließlichen Nutzung durch Citybahn, Fahrräder und Fußgänger oder auch beliebige andere Kombinationen). Ziel dieses Antrages ist die unvoreingenommene Prüfung auch zunächst als unpopulär angesehener Lösungsvorschläge sowie die Enttabuisierung von Denkanstößen, die ansonsten z.B. aus Kostengründen vorab aus dem engeren Kreis der potentiellen Lösungsaspiranten ausgeschlossen wurden oder werden.

Mainz-Kastel, 14.08.2017